

## Paris 2012: Toyota zeigt drei Weltpremieren

**Komplett erneuert präsentiert Toyota auf dem Automobilsalon in Paris (29.9. - 14.10.2012) seine Kompaktklasse. Die Schlüsselrolle fällt dabei der zweiten Generation des Auris zu. Erstmals bietet Toyota das Modell auch in einer Kombivariante an. Daneben wurde der Verso überarbeitet.**

Mit einer Länge von 4,26 Metern fällt der neue Auris drei Zentimeter länger aus als sein Vorgänger. Zugleich wurde die Fahrzeughöhe um 55 Millimeter abgesenkt, was für dynamischere Proportionen sorgt und die Aerodynamik verbessert. Im Fond freuen sich die Insassen über 20 Millimeter mehr Kniefreiheit, während das Kofferraumvolumen auf 360 Liter wuchs. Die Oberseiten von Armaturentafel und Türverkleidungen sind mit Soft-Touch-Material bezogen, die Dachsäulen mit Stoff. Der Schaltknauf hat ein neues Design und das Lenkrad ist mit Nappaleder bezogen. Türgriffe und Türöffner tragen ein weich strukturiertes Finish und die Armauflagen in den Türverkleidungen sind gepolstert.

Der umfassende Einsatz hochfester Stähle erlaubte eine Verringerung des Gewichts gegenüber dem Vorgängermodell um bis zu 40 Kilogramm. Die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen konnten um acht Prozent auf 115 Gramm pro Kilometer gesenkt werden.

Die Kombiversion wird Auris Touring Sports heißen. Bei gleichem Radstand von 2600 Millimetern übertrifft der Auris Touring Sports die Schrägheck-Ausführung in der Länge um 285 Millimeter. Der gesamte zusätzliche Platz kommt dem Gepäckraum zu Gute.

Hinzu kommt der Auris Hybrid, der über eine platz sparend konstruierte Hybridbatterie unter der hinteren Sitzbank verfügt. Damit fällt das Gepäckraumvolumen des Auris Hybrid genau so groß aus wie bei den Modellen mit Benzin- oder Dieselmotor. Die Hybridvariante ist bereits zum Marktstart der neuen Auris-Generation verfügbar.

Zudem feiert im das neue Einparksystem SIPA (Simple Intelligent Parking Assist) im Auris Premiere. Es erkennt einen geeigneten Parkplatz mittels der Rückfahrkamera sowie seitlicher Ultraschall-Sensoren im vorderen Stoßfänger und steuert ihn automatisch an. Der Fahrer muss dabei lediglich noch die Fahrgeschwindigkeit regulieren.

Dritte Neuheit in der Toyota Kompaktklasse-Familie ist der überarbeitete Verso. Im Zuge der Modellüberarbeitung wurden mehr als 300 Komponenten erneuert. Dazu gehören das Außendesign ebenso wie der aufgewertete Innenraum und neue Ausstattungselemente. Während das überarbeitete Fahrwerk ein agileres Fahrverhalten mit noch mehr Komfort verspricht, bietet der Verso dank des Sitzkonzepts Easy Flat-7 mit bis zu 32 verschiedenen Sitzkonfigurationen weiterhin eine hohe Variabilität. Besonderer Aufwand wurde bei der Absenkung des Geräuschniveaus im Innenraum betrieben. Beim 2,0-Liter D-4D Dieselmotor mit 93 kW / 126 PS konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen um zehn Gramm auf unter 130 g/km gesenkt werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Toyota Auris.



Toyota Auris.



Toyota Auris.

Toyota Auris.



Toyota Auris.



Toyota Auris Hybrid.  
Toyota Auris Hybrid.



Toyota Auris Hybrid.



Toyota Auris Hybrid.  
Toyota Verso.



Toyota Verso.



Toyota Verso.  
Toyota Verso.

